



الجامعة الألمانية الأردنية German Jordanian University

Liebe Freunde der German-Jordanian University (GJU),

heute informieren wir Sie über folgende Themen:

- Die GJU auf der "German Jordanian Week"
- Einführung der Mehrwertsteuer in den Vereinigten Arabischen Emiraten
- Der Mittelständische Unternehmertag (MUT) 2017 in Leipzig

Die GJU auf der "German Jordanian Week"

Die German Jordanian University beteiligte sich an der "German Jordanian Week" vom 16. – 21. September 2017 in Amman.

Ziel der Veranstaltung war es, auf die Präsenz der deutschen Institutionen und ihre Leistungen aufmerksam zu machen, insbesondere auf dem Gebiet des Wassersparens, den Nutzen von Solarenergie für die Kühlung, sowie Wärmeerzeugung.

Dr. Natheer Al- Rawashdeh und Ingenieur Mahmoud Al-Maghrebi von der **School of Applied Technical Sciences (SATS)**, sowie Dr. Ayman Batanieh von der **School of Natural Resources Engineering and Management (SNREM)** präsentierten dort einige der studentischen Projekte.



Für die SATS stellte das 'Robotics Lab' drei interessante Projekte aus:

- Das 'Indoor Mail Robot- Festo Robotino Project', das die Studierenden zum großen Teil eigenständig gebaut haben. Es überbringt Post von einem Büro zum anderen, innerhalb des Universitätsgebäudes.

- Das **'Smart Cart Project'**, in dem die Studierenden einen Wagen entwarfen und bauten, der aus der Ferne gesteuert werden kann oder mithilfe von Sensoren dem Anwender folgt.
- Den **'Kuka robot'**, der ein Bestückungsgerät enthält, an dem der Arm des Roboters von den Studierenden programmiert wurde, um einen vorgegebenen Lagerungsvorgang umzusetzen.

Die SNREM präsentierte das **'Solarenergie für Kühlung'-Projekt**, das die GJU gemeinsam mit dem DAAD und dem Umweltministerium in Jordanien realisierte. Das Projekt trägt dazu bei, Strom in Schulgebäuden zu sparen und ist damit eine großartige Möglichkeit für die Ingenieure der Hochschule in einem der aktuell wichtigsten Projekte Jordaniens mitzuwirken.

Einführung der Mehrwertsteuer in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Die Vereinigten Arabischen Emirate haben am 27.08.2017 das VAT Law No. 8 veröffentlicht, welches am 1. August 2018 in Kraft treten wird.

Die Basispunkte des Umsatzsteuergesetzes fassen wir hier kurz zusammen:

- Der Standardsteuersatz beträgt 5 Prozent.
- Die Umsatzsteuer fällt bei Warenlieferungen, Importen und Dienstleistungen an.
- Alle in den VAE bzw. in der GCC ansässigen Unternehmen können sich steuerlich beim Ministry of Finance registrieren lassen, sofern ihr steuerbarer Jahresumsatz bei mindestens 187.500 VAE-Dirham liegt. Ohne Registrierung sind sie nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.
- Eine Registrierungspflicht beim Ministry of Finance besteht ab 375.000 VAE-Dirham Jahresumsatz innerhalb der letzten 12 Monate.
- *Unternehmen, die in den klar abgegrenzten Freizonen ansässig sind, sind nach der aktuellen Rechtslage nicht umsatzsteuerpflichtig. Details werden aber erst Ende des Jahres in den geplanten Steuerrichtlinien festgelegt.*
- Ausnahmen von der Umsatzsteuerpflicht gibt es beim Export von Waren und Dienstleistungen sowie bei Dienstleistungen in den Bereichen Tourismus, Bildung und Gesundheit

(Quelle: Rödl & Partner sowie Intergest Middle East)

Mittelständischer Unternehmertag (MUT) 2017 in Leipzig



MUT ist **der größte Mittelstandskongress** innerhalb Deutschlands. Am **19. Oktober** treffen sich wieder Führungskräfte, Unternehmerpersönlichkeiten, Start-ups, Vertreter von Verbänden und Medien sowie Wirtschaftspolitiker in der Leipziger Messehalle.

Das Forum bietet die ideale Plattform zum Netzwerken. **Expertenseminare und Workshops, Präsentationen und Podiumsdiskussionen bieten einen Einblick in aktuelle Fragestellungen, u.a. zu den Themen Unternehmensführung und Digitalisierung.**

Das ausführliche Programm des Kongresses und Ansprechpartner zu den Workshops finden Sie [hier](#). **Möglicherweise finden Sie Anregungen für eigene Veranstaltungen und Weiterbildungen in Ihrem Unternehmen.**

Quelle: <http://www.mittelstaendischer-unternehmertag.de/>

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zur GJU oder geplanten Projekten haben.

Mit freundlichen Grüßen aus Magdeburg

Katrin Bombitzki
Corporate Relations Manager

German-Jordanian University Project Office
Hochschule Magdeburg-Stendal
Breitscheidstraße 51
D-39114 Magdeburg
Germany
Telefon: +49 391 886 4951
Fax: +49 391 886 4947
info@german-jordanian.org
<http://www.german-jordanian.org>
<http://www.gju.edu.jo>



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Möchten Sie keine weiteren Informationen über die GJU erhalten, senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail.